



Pressemitteilung

Seligenstadt/Offenbach, 17. November 2006

„Gelenkzentrum“ des Klinikums Offenbach und der Emma-Klinik Seligenstadt bietet Spitzenmedizin

Kooperation wird von hessischen Betriebskrankenkassen unterstützt

Spitzenmedizin bietet das neue gemeinsame Gelenkzentrum des Klinikums Offenbach und der privaten Emma-Klinik für operative Medizin in Seligenstadt. Das Gelenkzentrum entstand in Zusammenarbeit mit den hessischen Betriebskrankenkassen im Rahmen eines bundesweit beachteten Modellprojektes. „Unser neues Gelenkzentrum bietet erstmalig die Hochleistungsmedizin eines Krankenhauses der Maximalversorgung in Seligenstadt an. Davon profitieren alle Patienten der Region“, sagte Hans-Ulrich Schmidt, Geschäftsführer der Klinikum Offenbach GmbH.

Das neue Gelenkzentrum ist nach den Worten von Professor Dr. med. Reinhard Hoffmann, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie im Klinikum Offenbach, auf die endoprothetische Versorgung von Knie- und Hüftgelenken spezialisiert. Alle zwei Wochen bietet ein erfahrener Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie des Klinikums Offenbach in der Emma-Klinik Seligenstadt Sprechstunden für alle Kassen- und Privatpatienten an. Dabei stehen Fragen der Endoprothetik von Knie- und Hüftgelenken im Mittelpunkt. Patienten, bei denen eine Operation des Knies oder der Hüfte bis hin zu Knie- oder Hüftprothesen erforderlich ist, können sowohl in der Emma-Klinik, als auch im Klinikum Offenbach operiert werden.

Durch diese Kooperation können Patienten aller Kassen aus der Region Seligenstadt die medizinische Fachkenntnis eines erfahrenen Therapeuten und Operateurs auf dem Gebiet der Endoprothetik in Anspruch nehmen. Patienten, die bei einer der rund 60 hessischen Betriebskrankenkassen versichert sind, haben darüber hinaus noch weitere Vorteile. Nach ihrer Operation in der Emma-Klinik werden sie wie Privatpatienten in der Emma-Klinik untergebracht und betreut. „Gerade die Verbindung von körperlichem Wohlbefinden und Genesung spielt eine entscheidende Rolle. In der Emma-Klinik ist eine solche Umgebung und Stim-

mung vorhanden und spürbar,“ versichert Dr. med. Robert Porcher, Ärztlicher Direktor der Emma-Klinik und Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie sowie Handchirurgie.

Zum Wohlbefinden der Patienten dürfte nicht unerheblich beitragen, dass die bei Betriebskrankenkassen versicherten Patienten für die Pflege nichts zuzahlen müssen, dass für sie die Praxisgebühr von zehn Euro pro Tag entfällt und die Patienten den sonst üblichen Selbstkostenanteil für die anschließende Rehabilitation von 250 Euro ebenfalls nicht bezahlen müssen.

Klinikum Offenbach GmbH

Das Klinikum Offenbach GmbH ist ein Klinikum der Maximalversorgung und seit 1977 Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Das städtische Klinikum erfüllt mit 917 Betten in 17 Fachkliniken und drei Belegbettabteilungen den zentralen Versorgungsauftrag für Stadt und Kreis Offenbach mit annähernd 460.000 Einwohnern.

www.klinikum-offenbach.de

Pressekontakt: Marion Band, Stabsstelle Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 069 / 84 05 – 55 50, Fax: 069 / 84 05 – 86 55 50, E-Mail: marion.band@klinikum-offenbach.de

Emma-Klinik für operative Medizin in Seligenstadt

Die Emma-Klinik für operative Medizin ist eine moderne und serviceorientierte Privatklinik in Seligenstadt. Sie bietet ein breites Leistungsangebot durch Spezialisten aller chirurgischer Fachbereiche unter einem Dach. Die Ärzte verfügen über langjährige berufliche Erfahrung aus Universitätskliniken und öffentlichen Krankenhäusern. Ärztlich-ethisches Handeln in der Emma Klinik bedeutet, dem Menschen zu dienen und den Patienten als Partner zu sehen.

www.emma-klinik.de

Pressekontakt: Detlef Hans Franke, FuP Kommunikations-Management GmbH, Tel.: 069 / 95 43 16 0, mobil 0171 / 41 42 811, Fax: 069 / 95 43 16 25, E-Mail: detlef.franke@fup-kommunikation.de